

Merkblatt: Zahnpflege beim Hund

Warum ist Zahnpflege wichtig?

Mehr als 80 % der Hunde zeigen bereits im Alter von drei Jahren erste Anzeichen einer Parodontalerkrankung. Unbehandelt kann dies zu Schmerzen, Zahnverlust und sogar zu schweren Allgemeinerkrankungen führen. Regelmäßige Zahnpflege beugt vor und schützt die Gesundheit Ihres Hundes langfristig.

Wann sollte ich mit der Zahnpflege beginnen?

Idealerweise beginnen Sie im Welpenalter, damit sich Ihr Hund frühzeitig an die Pflege gewöhnt. Aber auch bei älteren Hunden lohnt sich der Einstieg jederzeit. Frühzeitige Pflege ist die beste Vorsorge!

Welche Produkte gibt es?

- Zahnbürste und spezielle Hundezahnpasta: Der Goldstandard für die Zahnpflege.
- Zahnpflege-Kauartikel: Unterstützen die Reinigung durch Kauen.
- Zusätze fürs Trinkwasser: Einfach anzuwenden und hilfreich zur Ergänzung der Pflege.

Die Kombination mehrerer Produkte erhöht die Wirksamkeit deutlich!

Wie erkenne ich Zahnprobleme?

- Mundgeruch
- Verfärbte Zähne oder Zahnstein
- Gerötetes oder blutendes Zahnfleisch
- Veränderungen beim Fressverhalten
- Häufiges Reiben des Mauls mit der Pfote

Bei diesen Anzeichen sollten Sie Ihren Tierarzt konsultieren.

Unser Tipp:

Regelmäßigkeit ist der Schlüssel zur Gesunderhaltung der Zähne Ihres Hundes. Mit einer guten Routine können Sie Erkrankungen vorbeugen und Ihrem Vierbeiner viel Leid ersparen.